

Einbauanleitung: Mobitec-Matrix in den Bussen des NEOMAN Overhaul-Packs



Getestet in der Public-Version 2.2, bei anderen Funktionen ist eine Funktion nicht garantiert.

In dieser Anleitung wird schrittweise der Einbau der Mobitec-Matrix in die Busse des NEOMAN Overhaul-Packs erklärt. Alle Schritte, die nicht Typenspezifisch angeführt werden, gelten für alle Varianten.

Wichtig: Es müssen keine weiteren Dateien aus dem Archiv verschoben werden. Die richtige Ordnerstruktur ist bereits vorbereitet.

1. Dateien kopieren/öffnen

Für den Umbau sind zwei (bei Solobussen) bzw. vier (bei Gelenkbussen) Dateien wichtig. Dies sind:

- Eine .bus-Datei (bei Gelenkbussen zwei, eine für den Vorderwagen und eine für den Nachläufer)
- Eine Model.cfg (hier ebenfalls bei Gelenkbussen zwei)

Sollte nicht bekannt sein, welche Dateien zusammen gehören, empfiehlt es sich, dies in der .bus-Datei nachzusehen. Dort findet man unter dem Eintrag `[model]` die verwendete Model.cfg. Ganz unten unter `[couple_back]` ist zudem die .bus-Datei des Nachläufers eingetragen. In der Regel ist der Dateiname dieser ident mit dem des Vorderwagens, wobei „MA“ durch „TR“ getauscht ist.

Von diesen Dateien empfiehlt es sich, zumindest ein Backup anzulegen. Optional kann für diese modifizierte Version auch ein eigener Eintrag (=eigene .bus-Dateien und Model.cfgs) angelegt werden.

Die benötigten Dateien (die Model.cfg(s) und Busdatei(en)) müssen mit einem Texteditor (Notepad/Notepad++ o.ä.) geöffnet werden.

2. Einbau der Matrix in der Model.cfg

Im ersten Schritt werden die Arbeiten in der Model.cfg durchgeführt. Hierfür geht man wie folgt vor:

Zuerst müssen die Scripttextur-Einträge angepasst werden. Diese stehen am Beginn der Model.cfg unter den ganzen [texture]-Einträgen. Die ersten beiden Einträge müssen durch folgendes ersetzt werden:

```
0: Matrix-Speicher  
[scripttexture]  
256  
128
```

```
1: Matrix-Alphakanal  
[scripttexture]  
2048  
512
```

Die Einträge in der Model.cfg im Nachläufer (bei Gelenkbussen) können ohne Bedenken komplett entfernt werden.

Dann muss die alte Matrix ausgebaut werden. Hierfür muss einfach nach „Matrix“ gesucht werden. Unter dem ersten Treffer findet man folgende Einträge: Die orange LED-Matrix, die weiße LED-Matrix und die LCD-Matrix. Diese drei Einträge müssen gelöscht werden (die Einträge gehen bis über, nicht inklusive, „Fahrgastpendel“).

An dieser Stelle werden jetzt die Model-Einträge der Mobitec eingefügt. Diese liegen vorgefertigt in einer separaten Textdatei in diesem Ordner. Die Einträge aus folgenden Dateien sind für folgende Busse zu benutzen:

- MAN A20, A21, A37, Neoplan N4516 (je alle Varianten): Model_Mobi_Solo.txt
- MAN A39: Model_Mobi_A39.txt
- MAN A23, MAN A40, MAN A42 Neoplan N4521, Neoplan N4522:
- Vorderwagen: Model_Mobi_Gelenk_V.txt
- Nachläufer: Model_Mobi_Gelenk_N.txt

Die Einträge aus diesen Dateien können mit Strg+A und Strg+C direkt kopiert werden und in der Model.cfg eingefügt werden.

Speichern, fertig.

3. Scripts einbinden

Als letzter Schritt müssen jetzt noch die Scripts eingebunden werden. Hierfür müssen in der Busdatei (bei Gelenkbussen in beiden Busdateien!) folgende Einträge ersetzt werden:

Unter [varlist]:

Script\EVENDpc2\Vmatrix_varlist.txt → Script\Mobitec\matrix_varlist.txt

Unter [stringvarlist]:

Script\EVENDpc2\Vmatrix_stringvarlist.txt → Script\Mobitec\matrix_stringvarlist.txt

Unter [script]:

Script\EVENDpc2\VMatrix.osc → Script\Mobitec\matrix.osc

Unter [constfile] (nur A21, A23, A37, A40 bis Viertürer und alle Neoplan):

Script\EVENDpc2\Vmatrix_constfile.txt → Script\Mobitec\matrix_constfile.txt

Unter [constfile] (nur A39, A40 Fünftürer und A45(aktuell noch nicht im Paket enthalten)):

Script\EVENDpc2\Vmatrix_constfile.txt →

Script\Mobitec\matrix_constfile_noLineSideDisplay.txt

Speichern, fertig.

Mehr muss an dieser Stelle auch nicht mehr gemacht werden, sofern sich die Dateipfade durch Kopieren und Umbenennen nicht geändert haben.